

<b>Beschlussvorlage -öffentlich-</b>	Drucksache: SIM/0761/2018 vom 20. März 2018
Gremium	Sitzungstermin
Bau- und Umweltausschuss	11.04.2018
Kulturausschuss	15.05.2018

## **Forum Wasserturm - Entwurf zur Verbesserung der Eingangssituation**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der vorgelegten Entwurfsplanung zur Erweiterung und Verbesserung der Eingangssituation am Forum Wasserturm unter Berücksichtigung der in der Begründung dargestellten Einsparungspositionen zu.
2. Der Kulturausschuss stimmt der vorgelegten Entwurfsplanung zur Erweiterung und Verbesserung der Eingangssituation am Forum Wasserturm unter Berücksichtigung der in der Begründung dargestellten Einsparungspositionen ebenfalls zu. Die Verwaltung wird beauftragt den Bauantrag erarbeiten zu lassen und in der zweiten Jahreshälfte 2018 mit der Umsetzung der Planung zu beginnen. Dabei ist der Bauablauf mit dem Veranstaltungsplan für das Forum Wasserturm abzustimmen.

### **Alternativen:**

### **Sachverhalt:**

Die Verwaltung hatte dem Kulturausschuss zur Sitzung am 12.09.2017 und dem Bau- und Umweltausschuss zur Sitzung am 26.09.2017 die erarbeitete Entwurfsplanung zur Verbesserung der Eingangssituation am Forum Wasserturm zur Entscheidung vorgelegt. Aufgrund der Kostenentwicklung hatte die Verwaltung damals vorgeschlagen, das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

Beide Ausschüsse haben die Angelegenheit und Entscheidung dann in ihren Sitzungen zu den Haushaltsberatungen vertagt. Die in der seinerzeitigen Vorlage genannten Gesamtkosten in Höhe von 590.000 € wurden dann nach Diskussion im Zuge der Haushaltsberatungen nicht freigegeben, stattdessen wurden Projektkosten in Höhe von 460.000 € in den Haushalt eingestellt.

Um das Projekt nun weiter fortführen zu können, bedarf es einer Klärung zur Kostenreduzierung und eines Beschlusses über die Entwurfsplanung. Die Planung ist in der Anlage in Form der Grundrisszeichnungen, Ansichten und Perspektive zur Information beigefügt. Eine Überarbeitung der Zeichnungen hat bisher noch nicht stattgefunden.

Nimmt man die Erläuterungen aus der Sitzungsvorlage vom 12.09.2017 (SIM/0628/2017) zur Hand, stellt man fest, dass die Kostenreduzierung durch Verzicht auf die Teilmaßnahmen Foyer Einbaumöbel und Überarbeitung/ Anpassung Altfoyer erreicht worden ist.

Die Verwaltung hat inzwischen die sehr detaillierte Kostenberechnung des Büros RKW Architektur +, Rohde, Kellermann, Wawrowsky GmbH, Düsseldorf erneut hinsichtlich möglicher Einsparungen geprüft und schlägt den Ausschüssen vor, auf die nachfolgend genannten Bauteile zu verzichten bzw. diese in einfacherer Form/ Gestaltung auszuführen:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Verzicht auf das Glasdach, Einbau von 4 Dachluken zur Entrauchung des Foyers                   | rd. 30 T€ |
| 2. Verzicht auf edelstahlpolierte Deckenverkleidung, stattdessen Akustikdecke                     | rd. 17 T€ |
| 3. Verzicht auf geschliffenen Estrich im neuen Foyer, stattdessen gestrichener Estrich            | rd. 12 T€ |
| 4. Verzicht auf geschliffenen Estrich im Altfoyer, stattdessen gestrichener Estrich               | rd. 17 T€ |
| 5. Verzicht auf Rückbau des alten Windfangs, stattdessen Teilrückbau                              | rd. 6 T€  |
| 6. Verzicht auf Garderoben- u. Thekenanlage (weitere Nutzung von Behelfslösungen wie bisher auch) | rd. 60 T€ |

Das neue Foyer verliert durch diese Maßnahmenvorschläge sicherlich an gestalterischer Qualität, die Funktionalität einer verbesserten Eingangs- und Pausensituation bleibt allerdings erhalten. Die Gesamtkosten des Projekts lassen sich durch die Reduktion auf rd. 448.000 € senken. Allerdings hat die Baukonjunktur im letzten Jahr weiter deutlich angezogen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Gesamtkosten nach den Ausschreibungen und Submissionen darstellen werden.

Sofern die Ausschüsse diesen Reduzierungsvorschlägen folgen sollten, können bei einem positiven Beschluss als nächste Arbeitsschritte der Bauantrag gestellt und die Ausführungsplanung und Ausschreibungen erarbeitet werden. Der mit dem Planungsbüro geschlossene Stufenauftrag ist dafür freizugeben. Die Fachplaner für Statik, Haustechnik und Wärmeschutz sind ebenfalls mit der Planung zu beauftragen.

Aufgrund der nötigen Zeitvorläufe für Planung und Ausschreibung ist mit einem Baubeginn frühestens im November des Jahres zu rechnen. Dabei ist es unabdingbar, die geplanten Baumaßnahmen mit dem Veranstaltungskalender des Forum Wasserturm abzustimmen.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Bei Realisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen entstehen keine Auswirkungen auf den Haushaltsplan.

In Vertretung

gez.

Michael Assenmacher  
Technischer Beigeordneter

## **Anlagenverzeichnis:**

- Grundriss
- Ansichten
- Schnitt
- Perspektive